

Sudan: Entführte weiter in Geiselhaft

Peking. Entgegen sudanesischen Medienberichten sind 29 im Land entführte Chinesen weiter in Geiselhaft. Das berichtete am Dienstag die amtliche chinesische Nachrichtenagentur Xinhua. Nach dem Überfall auf die Straßenarbeiter in einer abgelegenen Region am Samstag konnten den Angaben zufolge weitere 18 Chinesen inzwischen flüchten. 17 von ihnen seien gerettet worden, eine Person werde noch vermißt, hieß es. Die sudanesische Nachrichtenagentur SUNA hatte am Montag berichtet, die Streitkräfte des Landes hätten 14 der chinesischen Arbeiter befreit. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/177695.sudan-entfuhrte-weiter-in-geiselhaft.html>